

# Inhalt

---

<b>Vorwort .....</b>	1
<b>Einleitung .....</b>	3
<b>A Grundlagen der Krankenhausorganisation und -haftung .....</b>	5
I Grundlagen aus juristischer Sicht .....	5
I.1 Die Anspruchsgrundlagen .....	5
I.2 Vertragliche Haftung .....	7
I.3 Deliktische Haftung .....	26
I.4 Rechtsfolgen: Schmerzensgeld- und Schadenersatz .....	31
II Grundlagen aus ärztlicher Sicht .....	33
III Rechtsprechung .....	36
III.1 Totaler Krankenhausaufnahmevertrag .....	36
III.2 Gespalter Arzt-Krankenhaus-Vertrag/Belegarzt .....	38
III.3 Totaler Krankenausaufnahmevertrag mit Arztzusatzvertrag/Chefarzt .....	41
III.4 Durchgangsarzt .....	44
III.5 Ambulante Behandlung .....	44
III.6 Schutzbereich des Behandlungsvertrages .....	45
<b>B Organisation des ärztlichen und nichtärztlichen Dienstes.....</b>	47
I Der ärztliche Standard und die Haftung für den ärztlichen Behandlungsfehler.....	47
I.1 Der juristische Sorgfaltsmäßigstab im Rahmen der Behandlung .....	47
I.2 Der Standard des Krankenhauses aus ärztlicher Sicht .....	56
I.3 Ärztlicher Standard im Rahmen der Anfängerbehandlung ..	64
I.4 Standard bei ambularem Operieren .....	67
I.5 Außenseitermethoden und Heilversuch .....	69
I.6 Standard in der Arzneimitteltherapie .....	71

II	Arbeitsteilung und Zusammenarbeit .....	78
II.1	Horizontale Arbeitsteilung .....	78
II.2	Vertikale Arbeitsteilung und Delegation ärztlicher Aufgaben auf nichtärztliches Personal .....	80
II.3	Organisationsfehler/Organisationspflichten .....	83
II.4	Die Zusammenarbeit mit dem Amtsarzt .....	85
III	Dokumentation .....	86
III.1	Art und Umfang der Dokumentation .....	86
III.2	Folgen von Dokumentationsmängeln .....	87
III.3	Beweiskraft archivierter Krankenunterlagen .....	88
III.4	Einsichtsrecht des Patienten in die Dokumentation.....	90
III.5	Dokumentationspflicht und Dokumentationsumfang aus ärztlicher Sicht .....	92
III.6	Dokumentation bei ambulanten Operieren .....	96
IV	Rechtsprechung .....	98
IV.1	Der ärztliche Standard, Organisations- und Behandlungsfehler .....	98
IV.2	Grobe Behandlungsfehler .....	101
IV.3	Arbeitsteilung .....	105
IV.4	Dokumentation und Einsichtsrecht .....	106

## C Organisation der Patientenaufklärung .....

### 107

I	Grundlagen aus juristischer Sicht .....	107
I.1	Bedeutung der ärztlichen Aufklärungspflicht .....	107
I.2	Therapeutische Information und Selbstbestimmungsaufklärung .....	109
I.3	Formen der Selbstbestimmungsaufklärung .....	113
I.4	Aufklärungspflichtiger .....	117
I.5	Aufklärungsadressat .....	118
I.6	Zeitpunkt der Aufklärung .....	120
I.7	Art und Weise der Aufklärung .....	123
I.8	Entbehrlichkeit der Aufklärung .....	124
I.9	Hypothetische Einwilligung des Patienten bei fehlerhafter Aufklärung.....	126
I.10	Mutmaßliche Einwilligung .....	127
I.11	Dokumentation der Aufklärung .....	128
I.12	Spezielle Aufklärungsfragen.....	129
II	Grundlagen aus ärztlicher Sicht .....	135

III	Rechtsprechung .....	143
III.1	Grundlagen/Umfang der Aufklärung .....	143
III.2	Art und Weise der Aufklärung .....	147
III.3	Zeitpunkt der Aufklärung.....	148
III.4	Aufklärungspflichtiger und Aufklärungsadressat .....	148
III.5	Mutmaßliche Einwilligung.....	150
III.6	Hypothetische Einwilligung.....	150
III.7	Therapeutische Information .....	151
<b>D</b>	<b>Organisation der Krankenhausverwaltung .....</b>	<b>153</b>
I	Grundlagen aus juristischer Sicht .....	153
I.1	Organisations- und Haftungsstrukturen.....	153
I.2	Organisationspflichten .....	161
I.3	Hygiene und Infektionsschutz.....	179
II	Rechtliche Entwicklung und Kodifikation ärztlicher Qualitätssicherung .....	184
II.1	Einleitung.....	184
II.2	Sozialrechtliche Vorgaben des Leistungsrechts.....	185
II.3	Kodifikation der Qualitätssicherung im Krankenhaussektor .....	186
II.4	Qualitätssicherungsnormen im Krankenhausplanungsrecht .....	188
II.5	Leitlinienaufgabe der Fachgesellschaften.....	189
II.6	Haftungsrechtliche Folgen des Regelungswerks und der Leitlinien.....	190
II.7	Praktische Folgen und Ausblick.....	192
III	Überlegungen zur organisatorischen Weiterentwicklung von Krankenhäusern .....	199
III.1	Was ist Qualität im Krankenhaus .....	199
III.2	Qualitätsmanagement in der Klinik .....	205
III.3	Klinisches Risikomanagement in der Praxis .....	249
III.4	Zertifizierung.....	261
IV	Rechtsprechung .....	270
IV.1	Arbeitszeit .....	270
IV.2	Nachtdienst .....	270
IV.3	Hygiene/Desinfektion .....	271
IV.4	Personelle und sachliche Organisation.....	272

IV.5	Schutz des Patienten vor Verletzungen/ Verkehrssicherungspflichten .....	273
IV.6	Schutz vor Selbstgefährdung und Suizid.....	275
<b>E</b>	<b>Arzt und Krankenhauspersonal im Zivilverfahren</b> ..	277
I	Das Verfahren vor der Gutachterkommission/Schllichtungsstelle .	277
II	Das zivilgerichtliche Verfahren.....	285
II.1	Der vorprozessuale Zeitraum .....	285
II.2.	Der Rechtsstreit .....	287
II.3	Beweislastfragen .....	291
III	Der medizinische Sachverständige im Haftungsprozess .....	295
III.1	Grundlagen aus juristischer Sicht .....	295
III.2	Grundlagen aus ärztlicher Sicht.....	302
<b>F</b>	<b>Arzt und Krankenhauspersonal im Strafverfahren</b> ..	311
I	Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Arztes ....	311
I.1	Einleitung .....	311
I.2	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung .....	311
I.3	Unterlassene Hilfeleistung, § 323c StGB .....	323
I.4	Sterbehilfe .....	326
I.5	Assistierter Suizid .....	327
II	Verhalten der Betroffenen im Strafprozess .....	330
II.1	Einleitung .....	330
II.2	Verfahrenseinstellung, §§ 153, 153a StPO .....	331
II.3	Beschlagnahme der Krankenunterlagen .....	333
II.4	Verhaltenshinweise .....	334
<b>G</b>	<b>Krankenhaushaftung und Versicherung</b> ..	337
I	Grundlagen aus ärztlicher Sicht .....	337
I.1	Einführung: Eine Haftpflichtversicherung ist für jeden Arzt notwendig .....	337
I.2	Streitfragen .....	338

II	Grundlagen aus juristischer Sicht .....	340
II.1	Einführung .....	340
II.2	Krise der Heilwesenversicherung .....	341
II.3	Rechtliche Grundlagen der Arzthaftpflichtversicherung .....	344
II.4	Deckungsumfang .....	350
II.5	Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes .....	351
II.6	Die Regulierungsvollmacht des Versicherers .....	352
II.7	Die Obliegenheiten des Krankenhausträgers und der Mitversicherten.....	355
II.8	Besonderheiten der arzthaftpflichtrechtlichen Regulierungspraxis.....	357
III	Standpunkte der Haftpflichtversicherer und deren Rückversicherer .....	359
III.1	Einleitung .....	359
III.2	Das versicherte Risiko .....	360
III.3	Formelle und inhaltliche Voraussetzungen der Krankenhauspolice.....	367
III.4	Qualifikation in der Schadenregulierung sowie sonstige Serviceleistungen .....	375
III.5	Ausblick .....	379
H	<b>Risk-Management im Krankenhaus .....</b>	381
I	Grundlagen/Ist-Situation .....	381
I.1	Einführung in die Problematik .....	381
I.2	Perspektive .....	382
I.3	Grundlagen des Risikomanagements .....	382
II	Schadensentwicklungen und Ursachen.....	384
II.1	Entwicklung der Schadensituation.....	384
II.2	Ursachen für Haftpflichtansprüche .....	385
III	Konzept der E+S Rück für Risikomanagement im Krankenhaus ...	387
III.1	Ansatzpunkte für Risk-Management.....	387
III.2	Optimierung der Kommunikationsprozesse.....	388
III.3	Aufbau eines Ereignis-Melde-System (Incident reporting)..	390
III.4	Interdisziplinäre Evaluation der Behandlungsprozesse.....	393
III.5	Anleitung zu strukturiertem Arbeiten.....	395
IV	Risk-Management als Wettbewerbsfaktor .....	397

V	Risk-Management in der Geburtshilfe.....	400
VI	Neue Entwicklungen.....	402
VI.1	Medizin im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und medizinisch gebotinem Standard .....	402
VI.2	Nosokomiale Infektionen.....	402
VI.3	Einführung neuer Technologien in die klinische Praxis am Beispiel der Nanotechnologie .....	404
VI.4	Elektronische Patientenakte.....	405
VI.5	IT-gestützte Diagnosesysteme.....	405
VI.6	Telemedizin.....	406
VII	Konzept der Medi-Risk Bayern Risk Management GmbH für Risikomanagement im Krankenhaus .....	412
VII.1	Vorbemerkungen .....	412
VII.2	Ausgangssituation für die Versicherungskammer Bayern ..	413
VII.3	Die MediRisk Bayern Risk Management GmbH .....	414
VII.4	Risk-Management und Qualitätsmanagement .....	429
VII.5	Die Effizienz von Krankenhaus-Risk-Management .....	432
VII.6	Schlusswort.....	436
<b>Anhang</b>	.....	439
Anhang 1	.....	439
Anhang 2	.....	441
<b>Literaturverzeichnis</b>	.....	449
<b>Stichwortverzeichnis</b>	.....	469
<b>Autorenverzeichnis</b>	.....	475